

SENSATION IN DRESDEN-NEUSTADT – HUNDE FILMEN HUNDE

Dresden-Neustadt, Kamenzer Straße Nr. 30,
Dienstag, 10. Juli 2007, gegen 14 Uhr MEZ.

Zu einer mittelgroßen Sensation kam es vor
knapp einem Monat als liebevolle Polizisten ö-
nen nach Aussagen von Ordnungsbürgermeis-
ter Detlef Sittel (CDU¹) „bissigen Hund“ (die DNN
berichtete am 17.7.2007, siehe Zeitungsausschnitt)
per Videokamera filmten (siehe Foto).

Ein Anwohner, der die Videoüberwachung zur
Videoüberwachung testete, bezeichnete den
Vorgang seiner eigenen Filmaufnahmen und den
Datenabgleich der von ihm erfassten „Stadt-
hunde“ wie Law-&-Order-Mann Detlef Sittel „als
ganz normalen Vorgang“. Lakonisch fügte der
Anwohner hinzu: „Datenschutz? Püh ... Gibt’s
vielleicht noch ‘n Bankgeheimnis? Ham’se ihre
Payback-Karte zum Punkte-Sammeln? Glauben
Sie noch an den Weihnachtsmann?“

Fazit: die Neustadt ist auf den Hund gekommen.

¹ Manche meinen, dieses Kürzel stünde für „Cash Dealers Union“. Die Oasis-Media Group (OMG) verwarft sich allerdings gegen solch haltlosen Behauptungen und erinnert an die christlichen Werte dieser Partei, die jedem treuen und aufrechten Christen doch nahezu ins Auge springen sollten. In diesem Sinne: Augen auf, Christen & Demokraten!

Breaking News with Khaki Bruce

Kalenderblatt August 2007

Erscheint in der ersten Woche
des jeweiligen Monats



**Noch eindeutiger
erkennbar:
2 bissige Stadthunde
& Khaki Bruce (Lee)**

**Eindeutig erkennbar:
Bissiger
Neustadthund**

Foto: OMG, 10.7.2007, 14.07 Uhr, Kamenzer Straße, Dresden-Neustadt

Kamenzer Straße: Stadt filmte Hunde

Bei der Räumung eines besetzten Grundstücks auf der Kamenzer Straße am 10. Juli in der Äußeren Neustadt durch die Polizei habe die Stadtverwaltung keine Menschen gefilmt, sondern „bissige Hunde“, erklärte Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel (CDU) gegenüber DNN. Die Dresdner Bündnis-Grünen hatten geglaubt, Mitarbeiter des Ordnungsamtes hätten Demonstranten gefilmt. „Das wäre ein grober Verstoß gegen Persönlichkeits- und Datenschutzrechte“, sagte Sprecherin Eva Jähnigen. Doch Sittel winkte ab. In den Tagen vor der Besetzung habe es einen Beißvorfall mit einem freilaufenden Hunde gegeben. Dazu sei Anzeige erstattet worden. Die Stadt habe eine Dokumentation über bissige Hunde angefertigt, die Daten der Hunde abgeglichen. „Ein normaler Vorgang“, sagte Sittel. Inzwischen seien die Daten längst wieder gelöscht. rare

DNN, Dienstag, 17.07.2007